



Unsere Hygieneregeln

Die Klassenräume sind eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn geöffnet und werden von den Kindern unmittelbar nach ihrer Ankunft aufgesucht.

Die Kinder benutzen nach Möglichkeit unterschiedliche Ein- und Ausgänge.

In den Klassenzimmern und im Schulhaus besteht keine verpflichtende Maskenpflicht; es wird empfohlen bei einem bestätigten Infektionsfall innerhalb einer Klasse für 5 Tage eine Maske zu tragen.

Im Treppenhaus wird hintereinander und nur jeweils auf der rechten Seite gegangen.

Die Lehrkräfte achten auf ausreichend Abstand zwischen und zu den Kindern.

Arbeitsmittel (Hefte, Stifte, Bücher, etc.) und Spielsachen werden nach Möglichkeit nicht getauscht oder dazwischen desinfiziert.

Alle Räume werden durch CO₂-Monitore überprüft, regelmäßig und häufig gelüftet und zuverlässig gereinigt. Außerdem sind in den Klassenzimmern mobile Luftfiltergeräte in Betrieb.

Wenn möglich lassen wir die Türen offen, damit wir keine Türklinke anfassen müssen.

Eine besondere Hygieneetikette (Niesen und Husten in die Armbeuge oder ein Taschentuch) ist wichtig.

Die Kinder werden zu häufigem und gründlichem Händewaschen mit Seife angehalten.

Personen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden, dürfen die Schule nicht betreten und halten verantwortungsvoll ihre Isolation ein.

Beim Auftreten von coronaspezifischen Symptomen informieren Sie bitte umgehend die Klassenleitung, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können.

Bei Anzeichen von Husten, Schnupfen, Fieber etc. sollen die Kinder erst wieder in die Schule geschickt werden, wenn die Symptome abgeklungen sind.

Diese Regeln sind zum Schutz aller uneingeschränkt zu befolgen, denn der Präsenzunterricht der Schulen kann nur gelingen, wenn alle rücksichtsvoll und diszipliniert mit den notwendigen Schutzmaßnahmen umgehen.